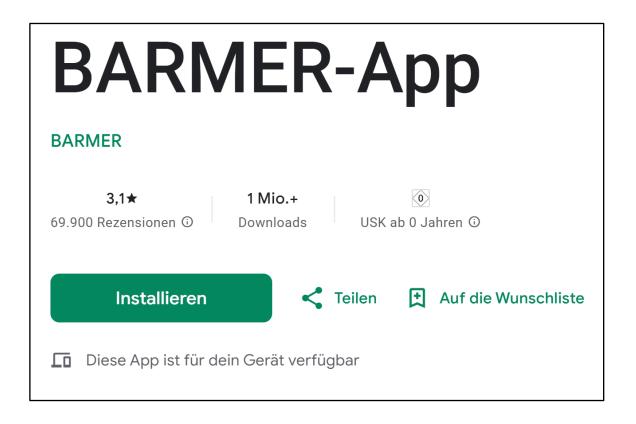
Status Quo

Vorsorgeplan der BARMER





Verbesserungsmöglichkeiten:

- Erweiterung der Empfehlungen um Hinweise zu IGeL-Leistungen
- Erweiterung der Empfehlungen um Empfehlungen von Berufsverbänden
- Individualisierung der Empfehlungen:
 Dank der elektronischen Patientenakte (ePA) können
 Diagnosen (ICD-Codes) wichtige Informationen zu
 weiteren Vorsorgeleistungen liefern

Beispiel: Empfehlung von Berufsverband

Ich bin stark kurzsichtig. Muss ich deshalb besondere Sorge haben, eine Netzhautablösung zu bekommen?

Menschen mit ausgeprägter Kurzsichtigkeit haben ein deutlich erhöhtes Risiko für eine Netzhautablösung. Der Berufsverband der Augenärzte empfiehlt deshalb eine jährliche Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung für Menschen aller Altersklassen ab -3 Dioptrien.

Siehe: https://www.augeninfo.de/offen/index.php?themenseite=Augen-gesund-halten

Vorteile für Versicherte:

Verbesserte Übersicht:

Übersicht der verfügbaren Möglichkeiten, einschließlich Selbstzahlerleistungen, um umfassend informiert zu sein.

Kein falsches Sicherheitsgefühl:

Es könnte der Eindruck entstehen, dass man bereits alles Notwendige getan hat, wenn man nur die bisher empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen erledigt.

Bessere Behandlung:

Im Idealfall erfolgt die Vorbeugung schwerwiegender Erkrankungen, wie beispielsweise einer Netzhautablösung durch unerkannte Netzhautforamen.

Vorteile für Krankenkassen:

Wettbewerbsvorteil:

Bisher hat keine Krankenkasse einen individualisierten Vorsorgeplan. Durch die Integration einer solchen Funktionalität, bekommen Versicherte wieder das Gefühl, gut aufgehoben zu sein.

Vermeidung von Folgekosten:

Beispiel: Eine frühzeitige Laserretinopexie (erkannt durch Netzhautvorsorge-Scan) kostet 558 EUR. Ohne diesen Eingriff sind spätere Not-Operationen erforderlich, die jeweils 3.600 EUR kosten. Zusätzlich entstehen weitere Zahlungen, wie etwa Krankengeld.

- Aufgeklärte und gesunde Kundinnen und Kunden

Reaktionen

(am Beispiel von Netzhautvorsorge-Empfehlungen)



Al Product and Strategy @ Birds on Mars 💙 | Hertie, Duke, Mannheim | Fulb...

Danke für den Post. Mit -3.75 Dioptrien buche ich mir jetzt erstmal 'ne Vorsorge! Und bin ebenfalls bei der BARMER und hoffe somit auf eine Erweiterung des Vorsorgeplaners in der App 🥞

Show translation

Like 💍 1 · Reply 2



Peggy Matzner

Expertin für visuelle Kommunikation

Liebe Techniker Krankenkasse - da geht doch sicherlich was, eure App ist so toll, damit wäre sie noch besser!

Show translation

Like 🖒 2 · Reply 3

2W •••

1w •••



WIICNAEI INETTER

Authentic GTM leader | 1x father | 1x exited CRO | 4x VP Sales - SVP EMEA | 1...

Wichtiges und spannendes Thema. Danke für deinen Mut und die Awareness. Netzhautablösung ist wohl das Horrorszenario für jeden, daher halte ich eine (verpflichtend empfohlene) Vorsorgeuntersuchung für wichtig und richtig.

Techniker Krankenkasse wie steht ihr dazu?

Show translation Like 💍 1 . Reply 1



Sabine Zeidler

Ihre Spezialisten für den Vertrieb

Molpert Wolpert

Show translation

Like · Reply

Geschäftsführerin bei coniant GmbH

bekommen, egal ob PKV oder GKV...

2w •••

Da auch ich Hochrisikopatientin bin (und es viele Jahre nicht wusste) ist das eine tolle Initiative. Wir brauchen deutlich mehr Aufklärung in diesem Bereich. Gute Besserung Benny Neugebauer und viel Erfolg 🍀

Vielen Dank, sehr spannend! Ich habe mit weiteren Leuten darüber

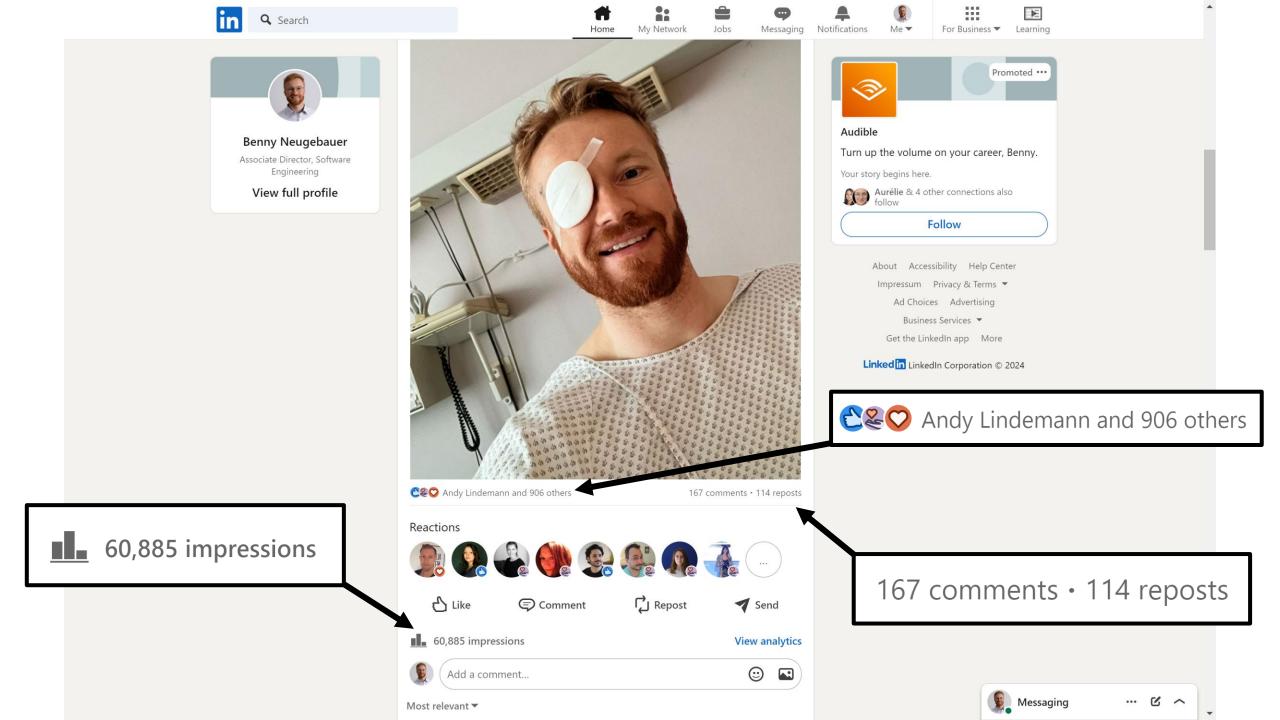
gesprochen, die mehr Stärke haben. Keiner hat diese Info je

Show translation

Like · Reply 1

2w •••

1w ...



Lösung?

Technische Lösung:

- Die **Elektronische Patientenakte (ePA)** enthält wertvolle Diagnosen mit internationalen Klassifikationen (<u>ICD-10</u> bzw. <u>ICD-11</u>).
- KI-Tools sind in der Lage, diese Diagnosen und Klassifikationen zu verstehen und entsprechende Vorsorgeleistungen zu empfehlen.
- Um den Upload zu externen KI-Tools zu vermeiden, kann auch eine Liste erstellt werden, bei der ICD-Codes mit den Empfehlungsvorschlägen von Fachärzten abgeglichen werden.
- Der <u>IGeL-Monitor</u> zeigt bereits "**Empfehlungen anderer**" an, die als Grundlage für die Datenlage genutzt werden können (<u>Beispiel</u>).

Prototyp "Vorsorgi"

Vorsorgi – Der Vorsorge-Igel:

- Die "Vorsorgi"-App ist ein Prototyp, der im Rahmen des <u>Health</u>
 <u>Insurance Hackathons 2024</u> von <u>Benny Neugebauer</u> entwickelt wurde.
- In der App kann die ePA als PDF-Datei hochgeladen werden. Es werden dabei die Formate von verschiedenen Krankenkassen unterstützt (getestet mit <u>BARMER</u>, <u>Techniker Krankenkasse</u> und <u>HKK</u>).
- Mit dem Sprachmodell GPT-4 von OpenAI wird daraufhin ein individueller Vorsorgeplan aus dem Upload generiert.
- Die hochgeladenen Dokumente werden nicht dauerhaft gespeichert.
 Sie werden direkt von OpenAl Vision verarbeitet, wobei die Daten nach der Verarbeitung <u>umgehend gelöscht</u> werden.

Die ePA für alle ab 2025

Als Kernelement des Digital-Gesetzes wird die <u>ePA</u> ab 2025 für alle gesetzlich Versicherten bereitgestellt. Sie wird den Austausch und die Nutzung von Gesundheitsdaten vorantreiben und die Versorgung gezielt unterstützen – im ersten Schritt durch die Einführung eines digital unterstützten Medikationsprozesses. Wer die <u>ePA</u> nicht nutzen möchte, kann dem widersprechen (Opt-Out).



Individueller Vorsorgeplan ←

Demo



Erstelle deinen Vorsorgeplan

Elektronische Patientenakte (ePA) hier hochladen



Erstelle deinen Vorsorgeplan

ePA erfolgreich hochgeladen!

Deine Patientenakte wurde erfolgreich verarbeitet.

Dein Vorsorgeplan:

- Netzhautablösung und Netzhautriss (H33)
 Jährliche Netzhautspiegelung zur
 Früherkennung von Netzhaut-Erkrankungen
- ✓ Glaukom (H40) Quartalsweise Augeninnendruckmessung (Tonometrie)
- ☐ Bronchitis (J40)
 Bei aktuer Bronchitis jährliche Grippeimpfung,
 Pneumokokken-Impfung nach Empfehlung des
 Arztes (oft einmalig oder alle fünf Jahre)